

Potentielle Sichtung vom 22.September 2013

(Version: Öffentlich verbreitbar, weil Familiennamen und Kontaktinformationen gelöscht wurden)

Ort: Im Zug von Bremen nach Oldenburg

Zeit: circa 6:45 Früh bis circa 7:15 Uhr Früh (Dauer der Zugfahrt von Bremen nach Oldenburg)

Zeuginnen: Sabrina Sch. (+494411xxxxxxx, E-Mail Adresse gelöscht), und Ihre Freundin Nicole (+49441xxxxxx), beide geschätzt circa um die 20-25 Jahre alt

Protokollführer: Max Koschuh, 25.September, Mittags

Die Beobachtung wurde uns (Susanne) am Abend des 22.September über Facebook geschildert. Hier der wesentliche Inhalt der Facebook-Schilderung auszugsweise als Zitat:

Facebook Schilderung, Erstkontakt:

„Ich War Sonntag morgens mit Freundinnen mit dem Zug von Bremen nach Oldenburg unterwegs. Da saß neben uns ein Herr und wir glauben es war toni. Er hatte eine blaue Hose und ein blaues t shirt an. Die Hose hatte er sich hochgezogen sah so aus als ob er keinen Gürtel hatte. Er hatte eine khaki farbene Mütze auf und trug eine Brille. Wir wir mit bekommen haben wollte er nach Wilhelmshaven. Er ist in oldenburg ausgestiegen. Wir sind um 6.54Uhr mit dem Zug gefahren. Er hatte noch einen Rucksack mit dabei. Zwei mal lief eine Frau vorbei mit ihr hatte er sich kurz unterhalten er hatte sie wohl schon zum dritten mal gesehen.....Er ist mit uns in Bremen eingestiegen. Er hatte ein Handy mit dabei ich meine es war vom Samsung auf jedenfall war es ein smartPhone.....Der Rucksack war beige. Also er hatte keine gehbehinderung aber so richtig "normal"ist er nicht gelaufen. Meine ich zumindest. Wir haben uns nur ganz kurz mit ihm unterhalten. Er sagte das er nach Wilhelmshaven möchte. Er hat sehr ruhig gesprochen war auch sehr nett.....Ja er hatte einen Dialekt ob der jetzt österreichisch war kann ich leider nicht sagen. Leider habe ich gestern abend erst eure Seite gesehen wenn ich die vorher gesehen hätte hätten wir ihn natürlich angesprochen. Ich habe meinen Freundinnen die Seite gezeigt die meinen auch das er es gewesen ist. Leider hat er uns nicht gesagt was er in Wilhelmshaven möchte. Habe auch nicht wirklich nachgefragt.“

Beide Zeuginnen wussten zum Zeitpunkt der Beobachtung nichts von der Toni-Suche.

Erst am Abend des 24.September habe ich es geschafft die beiden Zeuginnen anzurufen (zuvor hatte ich keine Stimme wegen einer HNO-Erkrankung). Zuerst habe ich Sabrina angerufen, danach Nicole. Das nun folgende Gesprächsprotokoll ist eine Kombination beider Aussagen, da sich diese kaum voneinander unterscheiden, und sie als Kombination leichter und schneller lesbar sind. Falls nötig sind getrennte, handschriftliche Protokolle für beide Einzelgespräche vorhanden.

Gesprächsprotokoll, Telefon:

- Zeuginnen sind in Bremen in den Zug Richtung Oldenburg eingestiegen, 6:45 früh morgens
- Person saß direkt neben uns, andere Reihe rechts. Dort war eine Sitzgruppe mit 2 und einem Sitz die sich gegenüber schauen. Die Person saß dort alleine, am Fensterplatz.
- Dunkelblaue Übergangsjacke mit unbekannter, weißer Aufschrift. Oben Fell. Das Fell war heller als die Jacke?
- Freundin fragt: „Sitzten wir im richtigen Zug?“
- Der Mann die wie Toni aussieht, hat das mitgehört, und beginnt eine kurze Konversation. Er erklärt, dass er nach Oldenburg fährt, und danach weiter nach Wilhelmshaven.

- Der Mann wird als nicht gestresst beschrieben. Er ist freundlich. Schaut immer wieder zu den Zeuginnen hin, das wird von diesen aber nicht als Belästigung oder Flirten empfunden. Es kommt zu keiner weiteren Konversation.
- Kurz nach dem Einsteigen trifft der Mann eine Frau (circa 50 Jahre alt), die beim Mann vorbeiläuft, und der Mann sagt: „Jetzt sehen wir uns schon zum dritten Mal“. Die Frau geht ohne Reaktion weiter.
- Der Mann zieht seine Jacke aus, und es kommt ein blaues T-Shirt zum Vorschein. Gleich oder ähnlich wie das T-Shirt von der Suchseite (Hamburg-Fotos).
- Die Hose ist „khaki“ also erdfarben. In der Facebook Meldung war die Hose blau. Es ist eine Stoffhose, der passende Begriff will der Zeugin nicht einfallen. Tasche/Rucksack beige, also ein helleres grau. Andere Zeugin sagt: Hose hat selbe Farbe wie die Tasche: beige.
- Offenbar kein Gürtel.
- Mütze: khaki färbig.
- Mann trug eine Brille.
- Nachträglich die Erkenntnis von Nicole: Sah aus wie ein Schmetterlingsforscher.
- Nach dem Dialekt der Person befragt, konnten die jungen Damen der Person keinen Dialekt zuordnen, sie wussten nur, dass die Person definitiv einen Dialekt gesprochen hat. Wenn auch dieser leicht verständlich war. Ich habe gefragt ob es ähnlich bayrisch war, weil „wir Steirer ähnlich wie die Bayern sprechen“. Darauf sagte Nicole, dass sich mein Dialekt jetzt so ähnlich angehört hat wie bei dem Mann. Wörtlich: „So wie Du jetzt redest.“. Sabrina sagte: nicht bayrisch.
- Mann hat auf seinem Smartphone rumgetippt. Vermutlich SMS. Vermutlich Samsung. Sabrina will Kopfhörer gesehen haben, Nicole nicht.
- Irgendwann hat das Handy kurz geläutet, vermutlich SMS. Es gab kein Handy-Gespräch.
- Auf Schuhe nicht geachtet.
- Kaffee mitgehabt. Automatenkaffe mit Plastikbecher.
- Die Zugfahrt dauerte circa 30 Minuten. Dann sind die zeuginnen und der Mann ausgestiegen.
- Mann verabschiedete sich mit dem Wort „Tschüss“
- So ein Zugticket von Bremen nach Oldenburg kostet circa 15 Euro (Preis sehr alt, ungewiss). Es gibt aber die Möglichkeit ein Niedersachsen-Ticket zu kaufen, das kostet circa 22 bis 24 Euro, damit kann man 24 Stunden lang zugfahren. Von Oldenburg nach Wilhelmshaven wären es circa 45 Minuten.
- Er Zug war ein Regionalzug
- Ähnlichkeit der Person mit Toni: Laut Nicole, sinngemäß: „Sehr ähnlich. Ich glaube schon dass es Toni war. Größte Ähnlichkeit wie beim Foto von 2012“ (Anmerkung: das kleine Gruppenfoto bei Claudia, wo Toni eine Kappe auf hat). Laut Sabrina, sinngemäß: „Sehr ähnlich. So wie er gelacht hat. Auch die Ohren. Frappierend.“. Und wörtlich: „Bin mir schon ziemlich sicher dass er das war!“
- Wann sind die Zeuginnen erstmals auf die Toni-Suche gestoßen?: Sabrina hat am 22.September wie gewohnt Facebook-Profil angesehen. Jemand hat den Fall Larissa geteilt. Dabei war auch ein Link zu Wirsuchentoni. Die Ähnlichkeit sei sofort aufgefallen, und Sabrina hat Ihre Freundin Nicole kontaktiert, mit der Frage, sinngemäß „kennst du den?“. Nicole meinte dann gegenüber Sabrina, sinngemäß „Das ist der aus dem Zug.“

Abschließend eine Bewertung der Sichtung, durch Max Koschuh, Bruder des Vermissten:

Ich nehme die Beobachtung sehr ernst. Vieles spricht für Toni. Diese Kurz-Konversationen mit wildfremden Menschen, die sind typisch für die Koschuh's. Wir sprechen häufig fremde Personen

ungefragt an, laden zum Gespräch ein, erzwingen aber keines. Auch wie die unbekannte Frau angesprochen wurde „Jetzt sehen wir uns schon zum dritten mal“ ist leider typisch für Koschuh. Die Jacke mit Fell ist untypisch. Aber wir wissen nicht welche Möglichkeiten Toni unterwegs hat, vielleicht war das die einzige Jacke die zur Verfügung stand, oder sein Kleidungs geschmack hat sich nach einem Burnout/Zusammenbruch/Gedächtnisverlust geändert. Was er in Wilhelmshaven zu tun haben könnte ist unbekannt. Ebenso Bremen. Das Handy könnte sein eigenes sein, ich weiß aber nicht welches Handyfabrikat er zuletzt hatte. Aufschluss könnte eine Verbindungsliste bringen, die jedoch das gericht kürzlich abgelehnt hat. Er könnte sich aber auch nach 2 Monaten ein deutsches Handy mit Simkarte gekauft haben. Woher das geld dazu kommt ist fraglich. Wir wissen nicht ob und wieviel Bargeld Toni bei sich hatte. Aufschluss könnte nur die Einsicht auf sein Bankkonto liefern, auch das wurde vom Gericht offensichtlich abgelehnt. Das T-shirt könnte passen. Die Hose ist untypisch, aber es wäre möglich. Basecap ist typisch für Toni, das könnte schon irgendwie passen. Toni mag Gürtel nicht so gerne, und es wird ja beschrieben dass die gesehene Person möglicherweise keinen Gürtel hatte. Auch das wäre passend. Brillenträger passt. Dialekt könnte passen. In Summe kommt man auf einige Parallelen, sodass die Beobachtung als ernst einzustufen ist. Ob es wirklich Toni war kann man nicht mit Sicherheit sagen. Es gab bereits verschiedene potentielle Sichtungungen, wo sich zeugen sicher waren Toni gesehen zu haben. Einmal hat jemand ein Foto gemacht, und das hat leider nicht gepasst. Es wäre also möglich dass es ein Irrtum oder Doppelgänger war. Daher kann man nicht sagen, dass Toni mit Sicherheit in diesem Zug gesehen wurde. Man kann diese Sichtung (wie alle bisherigen Sichtungungen) unmöglich dazu verwenden die Suche abzubrechen, oder fringend nötige Ermittlungsschritte gerichtlich abzulehnen. Es muss weiterhin alles dafür getan werden, die Suche mit allen leicht zugänglichen Mitteln (Kontoeinsicht, Rufnummernerhebung) zu vervollständigen.

Bei den beiden Zeuginnen Sabrina und Nicole möchte ich mich für die Zivilcourage und die netten Gespräche bedanken.